



#### **Ernst Angel** 1894–1986

Geboren am 11.8.1894 in Wien; arbeitete als Lyriker, Theater- und Filmkritiker, Drehbuchautor und Filmregisseur; wurde im November 1938 in das Konzentrationslager Sachsenhausen verbracht; nach seiner Freilassung 1940 emigrierte er über Großbritannien in die Vereinigten Staaten, wo er ein Hochschulstudium absolvierte, das seine zweite Karriere als Psychologe und Psychoanalytiker begründete; er starb 91-jährig in New Jersey.

##### **Kurs: „Wir lernen Film-sehen“**

Einführung in die Kunst und Praxis des Films 5:  
„Seine Majestät, der Ton“

(Die Erfindung des Tonfilms als Geschenk und Gefahr)

WS 1935/36, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

##### **Filmvorführung: Grotteskfilm „Hej Rup!“**

Ein Arbeitslosen-Kollektiv schlägt die Konkurrenz eines Großkonzerns

SS 1936/37, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt,  
Offenbachsaal, Porrhaus, Treitelstraße 3

##### **Vortrag: Filmseminar (Leitung)**

„Don Juan“ (Hauptrolle Douglas Fairbanks)

SS 1935/36, Volksheim Ottakring, Odeon-Kino,  
Wien 16., Ottakringerstraße 133

#### **Dr. med. Viktor Baar** geb. 1887

Geboren am 8.1.1887 in Wien. Als Oberstadtkr. hielt er insgesamt fünf Vorträge an der Wiener Urania. Am 15.2.1941 wurde er nach Opole in Polen deportiert. Über sein weiteres Schicksal existieren keine Aufzeichnungen.

##### **Vortrag: Wetter und Krankheiten**

Aus den Beobachtungen eines Arztes

WS 1930/31, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

##### **Vortrag: Saisonkrankheiten in Wien**

WS 1934/35, Urania Wien, Kurssaal

#### **Dr. jur. Ernst Bachrich** 1892–1942

Komponist und Pianist; geboren am 30.5.1892. Der Schüler von Arnold Schönberg arbeitete zwischen 1920 und 1925 als Dirigent an der Wiener Volksoper. In der Wiener Urania und an der Volkshochschule Ottakring wirkte er an zahlreichen musikalischen Aufführungen mit. Depor-

tation in das NS-Vernichtungslager Majdanek, wo er am 11.7.1942 starb.

##### **Vortrag: Aus Alt- und Neu-Wien, Dichtungen und Lieder**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1927/28, Urania Wien, Klubsaal

##### **Kurs: Einführung in die neue Musik**

Kenntnis der Harmonielehre – Voraussetzungen  
(mit Musikbeispielen)

WS 1927/28, Volksheim Ottakring, Stammhaus

#### **Dr. Rudolf Back** 1898–1942

Geboren am 17.3.1898; Leiter eines Wiener Waisenhauses; Ende der 1920er-Jahre hielt er an der Volkshochschule Ottakring mehrere Vorträge zu linguistisch-literarischen Themen. Am 18.9.1942 wurde er nach Maly Trostinec deportiert und 1954 für tot erklärt.

##### **Vortrag: Der Wiener Dialekt.**

Eine sprach- und kulturgeschichtliche Skizze

WS 1929/30, Volksheim Ottakring, Stammhaus, Saal VII

##### **Fachgruppe-Philosophie: Luigi Pirandello gestorben**

WS 1936/37, Volksheim Ottakring, Stammhaus, Saal VII

#### **Dr. Arthur (Artur) Bergel** 1903–1944

Arzt; geboren am 20.1.1903 in Olmütz; hielt in den 1930er-Jahren über 50 Vorträge zu humanmedizinischen Themen an den Zweighäusern Brigittenau und Leopoldstadt der Volkshochschule Ottakring; 1942 wurde er nach Theresienstadt deportiert und am 28.10.1944 nach Auschwitz überstellt. Sein weiteres Schicksal ist unbekannt.

##### **Vortrag: Großstadthygiene**

WS 1935/36, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt, Saal VII

##### **Kurs: Diätbehandlung;**

**mit besonderer Berücksichtigung der Vitamine**  
mit Lichtbildern und Exkursionen

SS 1936/37, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

##### **Vortrag: Blut und Blutproben**

mit Lichtbildern

WS 1932/33, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Brigittenau, Zeichensaal



#### **Dr. Ludwig Birkenfeld 1901–1940**

Geboren 1901 in Krakau; übersiedelte 1916 mit seiner Familie nach Wien. Studium an der Hochschule für Welt-handel. Er lehrte an den Wiener Volkshochschulen in ins-gesamt 30 Kursen politische Ökonomie sowie Geschichte der Arbeiterbewegung. Mitglied des Republikanischen Schutzbundes und als solcher aktiv an den Februarkämp-fen beteiligt. 1934 emigrierte er nach Moskau und erhielt dort eine Anstellung an der Akademie der Wissen-schaften, die er 1937 im Gefolge der stalinistischen „Säuberun-gen“ verlor. Am 28.2.1938 wurde er wegen angeblicher Spionagetätigkeit verhaftet und 1939 zu acht Jahren Lagerhaft verurteilt, die er nicht überlebte.

#### **Kurs: Besprechungen zu den ökonomischen Lehren des Karl Marx**

SS 1928/29, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Simmering

#### **Kurs: Das Finanzkapital und die Weltwirtschaftskrise**

WS 1932/33, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Simmering

#### **Leo Birkenfeld 1896–1941**

Pianist; geboren am 29.7.1896. Zwischen 1917 und 1938 begleitete er am Klavier insgesamt 274 Musikveran-staltungen an allen drei Wiener Volksbildungsstätten; am 19.10.1941 erfolgte die Deportation nach Litzmannstadt, von wo er nicht mehr zurückkehrte. 1947 wurde er für tot erklärt.

#### **Künstlerische Veranstaltung: Volkstümlicher Tondichter-Abend (Mozart)**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

SS 1917/18, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

#### **Musikveranstaltung: Kammermusik – Klavierkonzert (Brahms, Dvorak)**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1930/31, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Künstlerische Veranstaltung: Dramatisches und Lyrisches**

gemeinsam mit Hedwig Bleibtreu

SS 1932/33, Volksheim Ottakring, Stammhaus, Saal 1

#### **Ing. Karl Blitz (auch: Bliss, Charles Kasiel) 1897–1985**

Geboren am 5.9.1897 in Czernowitz. Als Chemiker arbei-tete nach seiner Promotion an der Universität Wien bei Telefunken. Im Juni 1938 wurde er nach Dachau deportiert und im September 1938 nach Buchenwald überstellt. Dank der Freilassungsgesuche seiner Frau konnte er über England nach Shanghai emigrieren. Ab Juli 1946 lebte er in Australien, wo er 1985 starb.

#### **Einzelveranstaltung: Die Technik des Mandolinenspiels auf der Wanderung mit Notenbeispielen und Darbietungen**

SS 1922/23, Urania Wien, Klubsaal

#### **Vortrag: Lichttechnik in der modernen Großstadt mit Lichtbildern**

SS 1929/30, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Brigittenau, Zeichensaal

#### **Vortrag: 50 Jahre Glühlampe**

mit Lichtbildern, Vorweisungen und Experimenten

WS 1929/30, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Brigittenau, Winarsky-Saal

#### **Fachgruppe-Touristik:**

#### **Alpiner Lehrkurs: Chemie für den Touristen**

WS 1930/31, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Brigittenau

#### **Dr. Olga Bobek 1897–1944**

Geboren am 14.9.1897 in Prag, hielt zwischen 1936 und 1938 an der Volkshochschule Ottakring insgesamt vier Kurse und einen Vortrag zu Buchhaltungs- bzw. Wäh-rungsfragen ab. Nach dem „Anschluss“ gab sie sich als „deutschblütig“ aus und blieb – trotz jüdischer Herkunft – vom Regime vorerst verschont. Am 20.5.1944 wurde sie gemeinsam mit ihrer Mutter von der Gestapo festge-nommen und nach Theresienstadt deportiert und an-schließend nach Auschwitz überstellt, wo sie unmittelbar nach ihrer Einlieferung ermordet wurde.

#### **Vortrag: Währungsfragen**

WS 1936/37 Volksheim Ottakring, Zweigstelle Brigittenau, Saal 1

#### **Kurs: Buchhaltung und Handelskorrespondenz; Handels- und Wechselkunde**

WS 1937/38, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Brigittenau



#### **Dr. Wilhelm Börner** 1882–1951

Philosoph und Moralpädagoge; geboren am 26.6.1882. Er hielt bzw. leitete zwischen 1908 und 1938 insgesamt 76 Vorträge und Kurse an allen drei Stammhäusern der Wiener Volkshochschulen. Aufgrund seiner Regimegegnerschaft gegenüber dem NS-Regime wurde er 1938 in ein KZ eingeliefert, konnte aber mit Hilfe von Freunden befreit werden und in die Vereinigten Staaten emigrieren; nach seiner Rückkehr 1948 hielt er noch Kurse in den Volkshochschulen Hietzing und Nord-West.

#### **Fachgruppe: Grundzüge der Ethik**

WS 1908/09, Wiener Volksbildungsverein, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Vortrag: Über Lektüre philosophischer Werke**

WS 1909/10, Wiener Volksbildungsverein, Sektion Landstraße

#### **Vortrag: Charakterbildung der Kinder im Kriege**

WS 1915/16, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

#### **Vortrag: Probleme der Sexualpädagogik (Sexuelle Aufklärung in Schule und Haus)**

WS 1919/20, Urania Wien, Großer Vortragssaal

#### **Vortrag: Franz Müller-Lyer, der Kulturphilosoph, Soziologe und Mensch**

SS 1926/27, Volksheim Ottakring, Stammhaus

#### **Kurs: Der Weg zur Humanität. Wert und Sinn des Lebens**

WS 1950/51, Volkshochschule Wien-Nordwest (Alsergrund)

#### **Kurs: Fragen der ethischen Lebensgestaltung.**

#### **Echte und falsche Güte**

SS 1951/52, Volkshochschule Hietzing, Zweigstelle „Alt-Hietzing“

#### **Dr. med. Ernst Brandl** geb. 1900

Arzt; geboren am 8.10.1900; organisierte 1937/38 Führungen für die Urania Wien. Nach dem „Anschluss“ gelang es ihm, nach Ungarn zu flüchten, wo er zumindest zeitweilig untertauchen konnte: Er überlebte mehrere Konzentrationslager.

#### **Exkursionen:**

#### **Führung – Baden, das 2000-jährige Bad der Römer**

WS 1937/38, Urania Wien

#### **Führung – Entwicklungsgeschichte des Wiener Hauses**

WS 1937/38, Urania Wien

#### **Führung – Mödling (Kunst- und Kulturgeschichte)**

WS 1937/38, Urania Wien

#### **Laura Braun**

#### **(auch Labin-Braun)**

1887–1938

Privatlehrerin; geboren am 26.4.1887 in Wien. Zwischen 1928 und 1938 hielt sie über 30 Kurse für Französisch an der Wiener Urania. Am 27.5.1938 beging sie Selbstmord.

#### **Kurs:**

#### **Französisch (Anfänger)**

WS 1928/29, Urania Wien, Zweigstelle Josefstadt

#### **Kurs:**

#### **Französisch (Fortgeschrittene) – La vie quotidienne en France**

WS 1937/38, Urania Wien, Zweigstelle Stubenbastei

#### **Dr. med. Max Brunner**

1871–1942

Arzt; geboren am 11.6.1871 in Wien. Am 7.1.1942 beging er in Wien Selbstmord durch Schlafmittelvergiftung.

#### **Kurs:**

#### **Aufbau und Lebenstätigkeit des menschlichen Körpers**

SS 1925, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Univ.-Ass. Dr.**

#### **Hermann Brunswik**

1898–1939

Botaniker; geboren am 6.10.1898, hielt von 1921 bis 1924 mehrere Vorträge in der Wiener Urania. Er starb am 28.2.1939 in Hall in Tirol, wo die dort ansässige Nervenheilanstalt Tuberkulose als Todesursache angab.

#### **Kurs:**

#### **Anleitung zur Bestimmung heimischer Blütenpflanzen**

SS 1920/21, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

#### **Kurs:**

#### **Anatomie und Physiologie der Pflanzen**

SS 1920/21, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Exkursion:**

#### **Botanische Exkursion Rodaun**

SS 1923/24, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7



#### **Dr. Richard Czwiklitzer (1882–1940)**

Zoologe; geboren am 7. April 1882 in Wien als Sohn des jüdischen Kaufmannes Philipp Czwiklitzer und seiner Gattin Sophie. Staatsbibliothekar an der Universitätsbibliothek. Seit 1909 an den Volkshochschulen als Vortragender tätig. 1921 übernahm er an der Volkshochschule Ottakring zunächst das Amt des Sekretärs und bald darauf die Funktion des Generalsekretärs, die er bis 1938 innehatte. Nach dem „Anschluss“ wurde Czwiklitzer als zweiter Staatsbibliothekar mosaischen Glaubens an der Universitätsbibliothek neben dem Indogermanisten und Albanologen Prof. Dr. Norbert Jokl zwangspensioniert. 1940 wurde er deportiert und starb am 9. März 1940 an bisher unbekanntem Ort.

#### **Vortrag:**

**Das Tierleben der Tiefsee**  
mit Skioptikon-Projektionen

WS 1910/11, Wiener Volksbildungsverein, Wien 1

#### **Kurs:**

**Die Zelle als Baustein des menschlichen Körpers**

WS 1918/19, Volkshaus Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Exkursion:**

**Führung Sommerschule des Wiener Volksbildungsvereines und des Volkshaus-Schreibergartens**

SS 1924/1925, Volkshaus Ottakring

#### **Dr. med. Franz Deutsch 1900–1942**

Arzt; geboren am 28.6.1900. An der Volkshochschule Ottakring hielt er über ein halbes Dutzend Vorlesungen zu medizinischen Themen. Am 11.1.1942 wurde er in Riga inhaftiert und kam dort wenige Monate später zu Tode. Die offizielle Todeserklärung lautete „Gehirnschlag“.

#### **Kurs:**

**Bau und Arbeitsleistung des menschlichen Körpers; mit besonderer Berücksichtigung der Leibesübungen**

WS 1922/23, Volkshaus Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Vortrag:**

**Verkühlung und Abhärtung**

WS 1922/23 Volkshaus Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Dr. jur. Rudolf Donath 1898–1944**

Staatsanwalt; geboren am 15.7.1898. Seine Vorträge an der Volkshochschule Ottakring und in der Wiener Urania behandelten neben zivilrechtlichen Themen auch breitere juristisch-philosophische Grundsatzfragen – durchaus auch mit einem ironischen Blick auf die Materie. 1942 wurde er nach Theresienstadt deportiert, von wo er 1944 nach Auschwitz überstellt und dort unmittelbar nach der Ankunft ermordet wurde.

#### **Vortrag: Die Justiz in der Kunst und im Humor**

WS 1934/35, Volkshaus Ottakring, Zweigstelle Brigittenau, Saal I

#### **Fachgruppe – Staatswissenschaft: Schuld und Sühne im modernen Strafrecht**

SS 1937/38, Volkshaus Ottakring, Zweigstelle Landstraße, Saal II

#### **Vortrag: Der gute Richter.**

**Ein Beitrag zur Justizreform**

SS 1930/31, Urania Wien, Kurssaal

#### **Vortrag: Tiere als „Delinquenten“ (Diebstahl und anderes im tierischen Miteinanderleben)**

WS 1935/36, Urania Wien, Kurssaal

#### **Prof. Dr. phil.**

#### **Jon (John) Edelmann 1892–1944**

Gymnasialprofessor für Geschichte und Geographie; geboren 1892. Er hielt an den drei Stammhäusern der Wiener Volkshochschulen 47 Vorträge zu unterschiedlichen historisch-philosophischen Themen. Nach seiner Deportation nach Theresienstadt 1942 und seiner Überstellung nach Auschwitz 1944 finden sich keine weiteren Angaben zu seiner Person.

#### **Kurs: Nationalismus, Imperialismus und Sozialismus im letzten halben Jahrhundert**

SS 1926/27, Volkshaus Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

#### **Kurs: Die Idee des ewigen Friedens in geschichtlicher Betrachtung**

SS 1929/30, Volkshaus Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

#### **Kurs: Der Weltkrieg, seine Voraussetzungen, sein Verlauf, seine Folgen**

SS 1936/37, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Kurs: Das britische Weltreich. Eine geographisch-historische Skizze (mit Lichtbildern)**

WS 1937/38, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse



#### **Dr. Oskar Ewald (Pseudonym für Oskar Ewald Friedländer) 1881–1940**

Philosoph; geboren am 2.9.1881 in Burský Svätý Jur/Bur-Sankt-Georg in der Westslowakei. Von 1907 bis 1927 hielt er über 90 Vorträge und Kurse an den Wiener Volkshochschulen ab. 1938 Deportation nach Dachau. Nach seiner Entlassung 1939 emigrierte er nach Großbritannien, wo er 1940 an den Folgen der Haft verstarb.

##### **Vortrag: Die Todesfurcht und ihre Überwindung**

SS 1910/11, Urania Wien, Großer Vortragssaal

##### **Volkstümlicher Universitätskurs: Einleitung in die Philosophie**

1911/12, Volkstümliche Universitätsvorträge, Wien 10, Arbeiterheim

##### **Kurs: Grundlagen der Weltanschauung. Eine Einführung in die Philosophie**

WS 1923/24, Wiener Volksbildungsverein, Sektion Favoriten

##### **Vortrag: Charakterkunde.**

##### **Menschenkenntnis und Charakterforschung: Der Problematiker und der Tatenmensch**

WS 1928/29, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

##### **Vortrag: Optimismus und Pessimismus**

SS 1935/36, Volkshaus Ottakring, Stammhaus, Saal VII

#### **Stella Fisch(e)l 1891–1942**

Geboren am 5.2.1891. Sie war über zehn Jahre Englischlehrerin an der Zweigstelle Leopoldstadt der Volkshochschule Ottakring. Neben ihrer 56 Standardkurse „Englisch 1–3“ leitete sie auch einen Konversationskurs. 1942 wurde sie nach Maly Trostinec deportiert und dort ermordet. Vermutliches Todesdatum: 1.6.1942.

##### **Kurs: Englisch 1**

WS 1924/25, Volkshaus Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

##### **Kurs: Social life and modern authors in England. With discussions (in englischer Sprache)**

WS 1934/35, Volkshaus Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

##### **Kurs: Englisch 3**

SS 1937/38, Volkshaus Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

#### **Dr. med. Alfred Fischer 1894–1938**

Arzt; geboren am 28.2.1894. In seinen Vorträgen an der Volkshochschule Ottakring behandelte er vorwiegend pädagogische Themen. Im Mai 1938 wurde er nach Dachau verbracht; am 23.9.1938 wurde er nach Buchenwald überstellt, danach gibt es keine weiteren Lebenszeichen von ihm.

##### **Fachgruppe Erziehungswesen: Heilpädagogik**

WS 1923/24, Volkshaus Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

##### **Kurs: Besprechungen und Berichte über Erziehungsfragen**

WS 1925/26, Volkshaus Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Oskar Fischer 1890–1941**

Geboren am 5.11.1890. In den Jahren 1919 bis 1922 trat er bei Musikveranstaltungen der Wiener Urania am Klavier auf. Am 3.12.1941 wurde er nach Riga deportiert, wo sich seine Spur verliert.

##### **Musikveranstaltung: Russischer Abend**

WS 1919/20, Urania Wien, Großer Vortragssaal

##### **Musikveranstaltung: Kompositions-Abend (Oskar Fischer)**

WS 1919/20, Urania Wien, Klubsaal

#### **Walter Fischer 1897–1942**

Pianist; geboren am 24.3.1897 in Wien. Zwischen 1921 und 1937 begleitete er mehrere Musikveranstaltungen an der Volkshochschule Ottakring und in der Wiener Urania mit dem Klavier. Wegen „Abhörens von Feindsendern“ wurde er 1940 zu zwei Jahren Zuchthaus in Stein a. d. Donau verurteilt und anschließend nach Majdanek deportiert, wo er ermordet wurde.

##### **Abendveranstaltung: Moderne deutsche Grottesken** gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1925/26, Urania Wien, Klubsaal

##### **Musikveranstaltung: Klassische Musik** (Schubert, Schumann, Brahms, Wolf)

WS 1935/36, Volkshaus Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7, Saal VII



#### **Dr. med. Viktor Emil Frankl 1905–1997**

Neurologe und Psychiater. Der am 26.3.1905 geborene Begründer der Logotherapie lehrte bereits in den späten 1920er-Jahren an den Wiener Volkshochschulen; mehrjährige Haft in den Konzentrationslagern Theresienstadt, Auschwitz und Dachau. Nach 1945 nahm er seine Lehrtätigkeit wieder auf, die sich insgesamt auf einen Zeitraum von fast 40 Jahren erstreckte.

#### **Vortrag: Die seelische Not der Jugend (Aus der Praxis der Jugendberatungsstellen)**

WS 1929/30, Urania Wien, Klubsaal

#### **Vortrag: Hygiene des Seelenlebens – Psychische Hygiene und Selbstmord**

WS 1931/32, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Fachgruppe Erziehungswesen: Jugendberatung**

WS 1932/33, Volksheim Ottakring, Stammhaus, Experimentell-psychologisches Kabinett

#### **Vortrag: Umwelt und Innenleben des Geisteskranken**

SS 1937/38, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Brigittenau, Saal I

#### **Dr. phil. Egon Friedell**

#### **(Pseudonym für Friedmann Egon) 1878–1938**

Kabarettist, Schauspieler und Schriftsteller, geboren am 21.1.1878 in Wien. Neben seiner Mitarbeit in der literarischen Fachgruppe an der Volkshochschule Ottakring und im Wiener Volksbildungsverein hielt er über 20 Lesungen, Rezitationen und Vorträge an den Wiener Volkshochschulen. Am 16.3.1938 verübte er Selbstmord.

#### **Vortrag:**

**Der Krieg. Über den Sinn des gegenwärtigen Krieges.**

#### **Lesung:**

**Napoleon über Frankreich, Oskar Wilde über England, Carlyle über Deutschland, Bismarck über den Weltkrieg, aus Zolas „Debacle“, Anekdoten und Flugblätter**

SS 1914/15, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

#### **Fachgruppe Literatur:**

#### **Thomas Carlyle (Zum 50. Todestag)**

WS 1930/31, Volksheim Ottakring, Stammhaus, Saal I

#### **Paula Augusta Gall 1884–1942**

Musiklehrerin; geboren am 2.1.1884 in Wien. Im Wintersemester 1921/22 Mitwirkung an zwei Musikveranstaltungen in der Wiener Urania. Am 6.5.1942 wurde sie nach Maly Trostinec deportiert, wo sie unmittelbar nach Eintreffen ermordet wurde.

#### **Aufführung: Opernfragmente (Bizet „Carmen“)**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1921/22, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

#### **Aufführung:**

#### **Opernfragmente (Mozart „Zauberflöte“)**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1921/22, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

#### **Akad. Maler**

#### **Wilhelm Jacques Groag geb. 1892**

Akademischer Maler; geboren am 7.1.1892; leitete in den Jahren 1925 bis 1937 über 50 Malkurse in mehreren Zweigstellen des Wiener Volksbildungsvereins (Döbling, Währing) sowie in den Zweigstellen Brigittenau und Simmering der Volkshochschule Ottakring. Über sein Schicksal nach der Deportation nach Nisko im Oktober 1939 finden sich keine weiteren Aufzeichnungen.

#### **Kurs: Zeichnen und Malen nach der Natur**

SS 1930/31, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Brigittenau

#### **Kurs: Zeichnen und Malen (Porträt und Akt)**

WS 1936/37, Wiener Volksbildungsverein, Sektion Döbling

#### **Dr. jur. Friedrich Grosser geb. 1889**

Rechtsanwalt; geboren am 11.1.1889. Von 1925 bis 1935 hielt er in der Wiener Urania Vorträge zum Ehe- und Scheidungsrecht. Auf seiner Flucht in Frankreich wurde er aufgegriffen. Nach mehreren Lageraufenthalten gelang es ihm ab Juli 1942 als U-Boot unterzutauchen und zu überleben.

#### **Vortrag:**

#### **Ungeschriebene Rechte und Pflichten der Eltern**

WS 1927/28, Urania Wien, Kurssaal

#### **Vortrag: Warum läßt man sich scheiden?**

#### **Ehescheidungsursachen im Spiegel der Statistik**

SS 1934/35, Urania Wien, Klubsaal



#### **Dr. Mori(t)z Grünebaum 1873–1942**

Regierungsrat; geboren am 6.3.1873. Er leitete zwischen 1924 und 1937 insgesamt vier Veranstaltungen in der Wiener Urania. Wenige Monate nach seiner Deportation nach Theresienstadt kam er am 21.12.1942 zu Tode, die offizielle Todesursache lautete „Herzmuskelentartung“.

**Vortrag: Silhouetten und Scherenschnitte**  
mit Lichtbildern

SS 1927/28, Urania Wien, Kurssaal

**Kurs: Wie der Orient Europa sieht**  
mit Lichtbildern

WS 1936/37, Urania Wien, Kurssaal

#### **Univ.-Doz. Dr. med.**

#### **Adolf Franz Hecht 1876–1938**

Pädiater; geboren am 8.8.1876 in Wien. Zwischen 1906 und 1932 hielt er über 20 medizinische Kurse und Vorträge für den Wiener Volksbildungsverein und die Wiener Urania. Am 19.12.1938 beendete er sein Leben durch Selbstmord.

**Kurs: Hygiene von Mutter und Kind**  
(nur für Frauen und Mädchen über 18 Jahren)

WS 1908/09, Wiener Volksbildungsverein, Wien 1

**Vortrag: Schutz vor Infektionskrankheiten**

SS 1910/11, Wiener Volksbildungsverein, Sektion Leopoldstadt

**Vortrag: Das Schriftbild des Herzschlages – Elektrokardiographie** (mit praktischen Vorführungen)

SS 1931/32, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

#### **Viktor Emanuel Heim 1875–1942**

Musiklehrer; geboren am 27.7.1875. Zwischen 1913 und 1930 wirkte er an mehreren Choraufführungen der Wiener Urania mit. Nach seiner Deportation am 2.6.1942 wurde er in Maly Trostinec ermordet.

**Musikveranstaltung: Konzert des österreichischen Musikpädagogischen Reichs-Verbandes**

SS 2013/14, Urania Wien, Großer Vortragssaal

**Musikveranstaltung: Schuberts „Die schöne Müllerin“**

WS 1927/28, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

#### **Erika Heller (geb. Neuberger) 1896–1942**

Sängerin; geboren am 22.12.1896 in Czernowitz. Trat in den 1920er-Jahren in mehreren Musikveranstaltungen an allen drei Stammhäusern der Wiener Volkshochschulen auf. Unmittelbar nach ihrer Ankunft am 9.10.1942 in Maly Trostinec wurde sie ermordet.

**Musikveranstaltung: Volkstümliches Kompositions-Konzert Josef Heller**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1926/27, Urania Wien, Klubsaal

**Musikveranstaltung: Volkstümlicher Lautenabend**

SS 1926/27, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Dr. Flora Hochsinger 1878–1942**

Promovierte 1910 als erste Frau in Meteorologie und Geophysik an der Universität Wien. An den Wiener Volkshochschulen hielt sie von 1906 bis 1938 insgesamt 225 Veranstaltungen ab. Nach dem „Anschluss“ versuchte sie erfolglos ein Ausreisevisum für die Vereinigten Staaten zu erhalten. Am 9.6.1942 wurde sie nach Maly Trostinec deportiert und dort am 15.6.1942 ermordet.

**Kurs: Zinseszinsen und Versicherungsrechnung**

SS 1906/07, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

**Kurs: Einführung in die höhere Mathematik (Differential- und Integralrechnung)**

WS 1913/14, Wiener Volksbildungsverein, Stammhaus Koflerpark 7, Saal X

**Vortrag: Die rechnende Hausfrau**

WS 1926/27, Urania Wien, Kurssaal

#### **Lucian Horwitz 1879–1944**

Geboren am 12.8.1879. Zwischen 1919 und 1935 war er an allen drei Stammhäusern der Wiener Volkshochschulen an Musikveranstaltungen beteiligt. Einlieferung in das Konzentrationslager Theresienstadt. Nach der Überstellung in das Konzentrationslager Auschwitz verliert sich seine Spur.

**Musikveranstaltung: Schubert-Abend**

SS 1925/26, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Landstraße

**Zimble-Trio – Kammermusikabend**

WS 1924/25, Urania Wien, Großer Vortragssaal



#### Univ.-Prof. Dr. med.

#### Heinrich Joseph

1875–1941

Zoologe; geboren am 27.2.1875 in Gablonz. Ausschussmitglied im Wiener Volksbildungsverein und im Volksheim Ottakring, Sekretär der volkstümlichen Universitätsvorträge Wien 1909–1925. Von 1905 bis 1919 hielt er volkstümliche Universitätskurse. Zwischen 1901 und 1935 ist er in mehr als 70 Kursen und Vorträgen an Wiener Volkshochschulen aktiv. Er musste in ein Sammelquartier übersiedeln. Am 15.1.1941 beging er in Wien gemeinsam mit Ehefrau und Schwiegermutter Selbstmord.

#### Volkstümlicher Universitätskurs:

#### Der Bau des tierischen Körpers

2. Trimester, 1905/06, Wiener Volksbildungsverein, Stammhaus Koflerpark 7, Saal VI

#### Naturhistorische Fachgruppe:

#### Der Darwinismus und seine Wandlungen

WS 1908/09, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### Naturhistorische Fachgruppe:

#### Eine Fliege als Wegweiser im Vererbungsproblem mit Lichtbildern

SS 1933/34, Volksheim Ottakring, Stammhaus, Saal III

#### Naturhistorische Fachgruppe:

#### Streifzüge im Unscheinbaren: Entdeckungen in alten Seewasseraquarien

mit Lichtbildern

WS 1929/30, Volksheim Ottakring, Stammhaus, Saal II

#### Vortrag: Schönheiten der organischen Natur.

#### Quallen (Medusen)

mit Lichtbildern

SS 1927/28, Urania Wien, Kurssaal

#### Elsa (Else) Kaiser

1877–1941

Geboren am 16.9.1877. Zwischen 1925 und 1938 leitete sie an der Volkshochschule Ottakring insgesamt 41 Französischkurse. Am 2.11.1941 wurde sie nach Litzmannstadt überstellt und am dort 28.4.1942 ermordet.

#### Kurs: Französisch 1

WS 1925/26, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Brigittenau

#### Kurs: Französisch 2

SS 1937/38, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Brigittenau

#### Kurs: Französische Konversation – Conversation française

SS 1929/30, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Brigittenau

#### Dr. phil. Otto Felix Kanitz

1894–1940

Pädagoge, Schriftsteller und Politiker. Zwischen 1923 und 1927 hielt er an der Volkshochschule Ottakring insgesamt sieben Kurse zu vorwiegend pädagogischen Themen. Am 22.9.1939 wurde er nach Buchenwald deportiert und dort am 27.3.1940 ermordet.

#### Kurs: Erziehungsprobleme und Erziehungsströmungen der Gegenwart

WS 1925/26, Volksheim Ottakring, Stammhaus

#### Kurs: Probleme der Pädagogik des reiferen Jugendalters 1

WS 1926/27, Volksheim Ottakring, Stammhaus

#### Dr. Benedikt Kautsky

1894–1960

Ökonom; geboren am 1.11.1894. Seine seit 1922 bestehende Volkshochschultätigkeit endete mit der austrofaschistischen Machtübernahme im Kursjahr 1933/34. Am 31.05.1938 erfolgte seine Inhaftierung und Einweisung in das Konzentrationslager Dachau, von wo er am 22.9.1938 nach Buchenwald, dann weiter nach Auschwitz und wieder zurück nach Buchenwald (26.1.1945) überstellt wurde. Im April 1945 wurde er befreit; ab 1954 leitete er wieder Kurse in der Wiener Urania.

#### Kurs: Das Kapital von Marx (Lektüre und Referate)

WS 1927/28, Volksheim Ottakring, Stammhaus, Fachgruppenzimmer

#### Vortragsreihe: Europa von morgen.

#### Die Ansatzpunkte der europäischen Verschmelzung

SS 1958/59, Volkshochschule Urania

#### Dr. med. Heinrich Keller

1866–1943

Kinderarzt und Schriftsteller; geboren am 5.12.1866; hielt zwischen 1915 und 1932 in der Wiener Urania insgesamt 56 Vorträge und Kurse vorwiegend zu Erziehungsfragen; wurde am 5.1.1943 nach Theresienstadt deportiert, wo er am 13.4.1943 ermordet wurde.

#### Kurs: Erziehung des Großstadtkindes

SS 1916/17, Urania Wien, Kurssaal

#### Vortrag: Der Charakter des nervösen Kindes und seine Bedeutung für die Erziehung

WS 1924/25, Urania Wien, Klubsaal





#### **Hans Kirchner**

**(auch: Hugo Kohn)**

**geb. 1888**

Geboren am 20.11.1888. Von 1918 bis 1964 hielt er insgesamt 334 Vorträge bzw. Kurse an allen drei Stammhäusern der Wiener Volkshochschulen. Am 4.2.1945 wurde er nach Theresienstadt deportiert, konnte von dort aber befreit werden.

#### **Musikveranstaltung: Konzert**

gemeinsam mit Frau Kollmann, Frieda Mildner, Hans Kirchner, Quartett Penias

WS 1918/19, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Kurs: Sprechkultur – Stimmkultur**

WS 1925/26, Urania Wien, Zweigstelle Landstraße, Lehrsaal C

#### **Kurs: Sprechchor**

SS 1926/27, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Kurs: Sprechtechnik, Stimmbildung, Vortragskunst**

WS 1946/47, Volkshochschule Wien-Nordwest (Alsergrund), Galileigasse 8

#### **Kurs: Rezitation von Gedichten und Theaterstücken (mit verteilten Rollen)**

2. Trimester, 1963/64, Volkshochschule Wien-West, Mariahilf, Amerlingstraße 6

#### **Karl Knapp**

**1906–1939**

Pianist; geboren am 28.6.1906 in Wien. Von 1935 bis 1937 leitete er an der Volkshochschule Ottakring drei Kurse zu Problemen der Kinder- und Jugenderziehung. Das weitere Schicksal nach seiner Deportation nach Nisko am 20.10.1939 ist unbekannt.

#### **Vortrag:**

**Der Arzt als Erzieher: Erziehung des taubstummen Kindes**

SS 1935/36, Volksheim Ottakring, Stammhaus

#### **Vortrag:**

**Idealismus und Realismus der Jugend von heute**

WS 1936/37, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt, Saal IX

#### **Dr. med.**

**Wilhelm Knöpfelmacher**

**1866–1938**

Kinderarzt; geboren am 25.8.1866 in Boskowitz. Am 14.4.1938 verübte er in Wien Suizid.

#### **Vortrag: Vitamine in der Nahrung der Kinder mit Lichtbildern**

WS 1935/36, Urania Wien, Mittlerer Saal

#### **Univ.-Prof. Dr. jur.**

**Oskar (auch Oscar) Kraus**

**1872–1942**

Philosoph; geboren am 24.7.1872. Im Sommersemester 1935/36 hielt er zwei Vorträge in der Wiener Urania. Nach der Okkupation der Tschechoslowakei inhaftiert, konnte er nach seiner Freilassung nach Großbritannien fliehen. Er verstarb in Oxford.

#### **Vortrag: Albert Schweitzer, sein Werk und seine Weltanschauung mit Lichtbildern**

SS 1935/36, Urania Wien, Mittlerer Saal

#### **Vortrag: Ist Metaphysik sinnlos?**

SS 1935/36, Urania Wien, Mittlerer Saal

#### **Dr. phil. Peter Kuranda**

**1896–1938**

Redakteur; geboren am 29.3.1896 in Wien. Zwischen 1920 und 1936 hielt er 90 Kurse und Vorträge zur Neueren Geschichte an der Volkshochschule Ottakring und in der Wiener Urania. Am 5.5.1938 beging er Selbstmord.

#### **Kurs: Geschichte des 19. Jahrhunderts; das Zeitalter Napoleons I. und Metternichs**

WS 1921/22, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

#### **Kurs: Die Diktatur in der neueren Geschichte**

WS 1933/34, Volksheim Ottakring, Stammhaus

#### **Kurs: Alte und neue Formen der Außenpolitik**

WS 1934/35, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Landstraße, Saal II



#### **PhDr. Leopold Langhammer 1891–1975**

Geboren am 7.9.1891. Sekretär des Wiener Volksbildungsvereins, Leiter der Volkshochschule Leopoldstadt. Er hielt zahlreiche Vorträge und Kurse an mehreren Wiener Volkshochschulen. Inhaftierung im Konzentrationslager Buchenwald. Nach 1945 Mitbegründer der Künstlerischen Volkshochschule.

#### **Kurs: Lesen und Besprechung philosophischer Werke**

SS 1920/21, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Kurs: Aus den Büchern spricht die Zeit. Der Charakter der Zeit aus zeitgenössischer Literatur. „Trinke Mut des reinen Lebens“**

Unsere Klassiker

WS 1956/57, Volkshochschule Wien-Nordwest (Alsergrund),  
Wien 9, Galileigasse 8

#### **Arbeitsgemeinschaft: Buchstudienkreis „Psychopathologie des Alltagslebens“**

Lektüre und Besprechung des Werkes von  
Sigmund Freud

WS 1955/56, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Vortragsreihe:**

#### **Dichtung im Kampf geboren: Revolutionäre Literatur aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert**

(Walt Whitman bis Thorston Wilder; Faulkner, Sinclair,  
P. S. Buck, O'Neill, Hemingway)

1. Trimester, 1967/68, Volkshochschule Ottakring,  
16., Ludo-Hartmann-Platz 7

#### **Univ.-Prof. Dr. med.**

#### **Rudolf Leidler 1880–1938**

Otologe; geboren am 11.3.1880 in Prag. 1922 übernahm er die Leitung der Ohrenstation des Hals-, Nasen- und Ohrenklinikums in Wien und wurde später in den Vorstand des Kaiser-Franz-Joseph-Ambulatoriums berufen. Am 7.8.1938 wählte er den Freitod.

#### **Vortrag: Der Schwindel**

mit Lichtbildern

WS 1933/34, Urania Wien, Kurssaal

#### **Vortrag: Die Mittelohrentzündung**

mit Lichtbildern

WS 1934/35, Urania Wien, Kurssaal

#### **Univ.-Ass. Dr. phil.**

#### **Norbert Lichtenecker 1897–1938**

Geograph; geboren am 5.8.1897 in Zillingdorf. Habilitation 1934 am Geographischen Institut der Universität Wien. Nach dem „Anschluss“ und dem Verlust seiner Anstellung beging er am 30.3.1938 Selbstmord.

#### **Kurs: Der Formenschatz der Alpen**

mit Lichtbildern

SS 1925, Urania Wien, Kurssaal

#### **Exkursion: Führung – Erdkundliche Lichtbilderei (Wienerwald)**

WS 1928/29, Urania Wien

#### **Prof. Dr. Maximilian Löw 1888–1944**

Realschulprofessor; geboren am 5.6.1888. Unterrichtete im Wiener Volksbildungsverein Französisch. 1942 wurde er nach Theresienstadt deportiert, von wo er am 1.10.1944 nach Auschwitz überstellt und ermordet wurde.

#### **Kurs: Französisch (1)**

WS 1921/22, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Kurs: Französisch (3)**

SS 1923/24, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Emanuel Lüftschütz (Lüftschitz) 1877–1942**

Geboren am 1.12.1877. Unterrichtete von 1925 bis 1938 in insgesamt 58 Kursen an der Volkshochschule Ottakring Schönschreiben bzw. Rechtschreiben. Am 27.5.1942 wurde er nach Maly Trostinec deportiert, wo er unmittelbar nach der Ankunft ermordet wurde.

#### **Kurs: Schönschreiben**

WS 1925/26, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

#### **Kurs: Rechtschreiben**

WS 1936/37, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt



#### **Josef August Lux 1871–1947**

Kunsthistoriker, Schriftsteller; geboren am 8.4.1871. Hielt von 1907 bis 1911 Lichtbildvorträge in der Wiener Urania zu bauhistorischen Themen und organisierte dort zwischen 1923 und 1935 Dichterabende. Mit dem ersten „Prominententransport“ wurde er nach Dachau verbracht und im Juli 1938 mit der Auflage eines Schreibverbots freigelassen.

#### **Repertoire-Vortrag:**

##### **Das künstlerische Stadtbild Wiens**

mit Lichtbildern und Kinematogrammen

WS 1908/09, Urania Wien, Kleiner Vortragsaal

#### **Repertoire-Vortrag:**

##### **Dalmatien, das Land der Vergangenheit und der Zukunft** mit Lichtbildern

SS 1910/11, Urania Wien, Kleiner Vortragsaal

#### **Dipl.-Kaufmann Oswald Markus 1903–1942**

Geboren am 26.10.1903; leitete zwischen 1933 und 1938 insgesamt 16 Kurse für Buchhaltung und Handelskunde in der Zweigstelle Simmering der Volkshochschule Ottakring. Nach seiner Deportation am 9.4.1942 nach Izbica (möglicher Zielort Majdanek) verlieren sich seine Spuren.

#### **Vortrag: Was sollen der Kleinkaufmann und der Gewerbetreibende von der Buchhaltung wissen?**

WS 1934/35, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Simmering, Saal VII

#### **Kurs: Buchhaltung und Handelskorrespondenz, Handelskunde**

SS 1937/38, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Simmering

#### **Attilio (auch: Salomon Attilio) Mordo 1896–1944**

Schauspieler und Regisseur; geboren am 1.1.1896. War im Kursjahr 1932/33 in der Wiener Urania Mitwirkender an mehreren Kinderaufführungen. Nach seiner Emigration nach Griechenland wurde er in Athen aufgegriffen, inhaftiert und schließlich nach Auschwitz und Flossenbürg überstellt, wo er am 19.12.1944 ermordet wurde.

#### **Veranstaltung:**

##### **Feier 10 Jahre Zweigstelle Simmering:**

„Wien“ (von Karl Ziak), **Festprolog** (von Alfons Petzold)

WS 1932/33, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Simmering, Simmeringer Brauhaus, Großer Saal

#### **Veranstaltung: „Struwelpeter“**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

SS 1933/34, Urania Wien, Großer Vortragsaal

#### **Paul Morgan (Pseudonym für Georg Paul Morgenstern) 1886–1938**

Schauspieler und Schriftsteller; geboren am 1.10.1886. Hielt Gastbeiträge an der Volkshochschule Ottakring. Im Mai 1938 wurde er nach Dachau deportiert, am 23.9.1938 nach Buchenwald überstellt und dort am 10.12.1938 ermordet.

#### **Kunsthistorische Fachgruppe:**

##### **Vortragsakademie**

gemeinsam mit Elsa Heller und Dr. Rob Weil

1910/1911, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Veranstaltung: Lustiger Faschingsabend**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

SS 1935/36, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Prof. Dr. phil.**

#### **Alfred Nathansky 1874–1942**

Mittelschullehrer für Deutsch, Latein und Griechisch; geboren am 18.3.1874. Zwischen 1920 und 1938 hielt er insgesamt 85 Vorträge an der Volkshochschule Ottakring. Unmittelbar nach seiner Deportation nach Maly Trostinec wurde er am 11.5.1942 ermordet.

#### **Kurs:**

##### **Goethes „Faust“, Lektüre und Erklärungen**

WS 1922/23, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Kurs:**

##### **Hebbels und Wagners Nibelungendichtungen**

WS 1925/26, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Kurs:**

##### **Henrik Ibsen. Zum 100. Geburtstag (Folge 2)**

##### **– Ibsen und das Theater**

SS 1927/28, Urania Wien, Klubsaal



#### **DDr. Alexander Neuer 1883–1941(?)**

Arzt und Philosoph. Als Vordenker und Wegbereiter der individualpsychologischen Schule brachte er sein Wissen in insgesamt 20 Kurse ein, die er zwischen 1925 und 1936 an der Wiener Urania und an der Volkshochschule Ottakring leitete. Auf der Flucht vor den Nationalsozialisten wurde er in Paris aufgegriffen und in ein französisches Konzentrationslager eingewiesen, wo er 1940/41 starb.

#### **Fachgruppe Erziehungswesen, Besprechungen der Grundlagen individualpsychologischer Pädagogik**

WS 1926/27, Volksheim Ottakring, Stammhaus

#### **Vortrag: Nervosität als Zeitkrankheit**

SS 1935/36, Urania Wien, Mittlerer Saal

#### **Dr. med. Alfred Neumann 1872–1944**

Arzt; geboren am 11.1.1872. In den 1920er- und 1930er-Jahren hielt er über 80 Vorträge und Kurse in der Wiener Urania und an der Volkshochschule Ottakring. Am 1.10.1942 wurde er nach Theresienstadt deportiert. Am 28.10.1944 erfolgte seine Überstellung nach Auschwitz, wo er ermordet wurde.

#### **Kurs: Der gesunde und der kranke Mensch 2**

(Hygiene; mit besonderer Berücksichtigung der durch Alkohol, Tuberkulose und geschlechtlicher Infektion bedingten Volkskrankheiten)

SS 1922/23, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Simmering

#### **Kurs: Hygiene des Geschlechtslebens**

(nur für Frauen und Mädchen)

SS 1927/28, Volksheim Ottakring, Stammhaus

#### **Univ.-Prof. Dr. med. Gabor Nobl 1864–1938**

Dermatologe und Syphilidologe; geboren am 12.10.1864 in Steinamanger. Zwischen 1908 und 1919 hielt er mehrere medizinische Vorträge im Wiener Volksbildungsverein. Am 18.3.1938 verübte er gemeinsam mit Ehefrau Melitta Nobl Selbstmord.

#### **Vortrag: Die Haut als Schutz- und Sinnesorgan**

WS 1908/09, Wiener Volksbildungsverein, Sektion Alsergrund

#### **Vortrag: Über die Farbe der Haare**

(mit Demonstrationen)

WS 1911/12, Wiener Volksbildungsverein, Sektion Wieden

#### **Vortrag: Über geschlechtliche Aufklärung**

SS 1918/19, Wiener Volksbildungsverein, Sektion Alsergrund

#### **Prof. Dr. phil.**

#### **David Ernst Oppenheim 1881–1943**

Gymnasialprofessor für Latein, Griechisch und Deutsch; geboren am 20.4.1881. An der Volkshochschule Ottakring und in der Wiener Urania hielt er Kurse vorwiegend zu individualpsychologischen Themen. Am 20.8.1942 wurde er nach Theresienstadt deportiert und dort ermordet.

#### **Kurs: Praktische Einführung in das psychologische Verständnis der Dichtung**

SS 1919/20, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

#### **Kurs: Das Kind: Autobiographien aus dem Kindesleben großer Menschen**

SS 1923/24, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

#### **Elsa (Else) Otto 1892–1938**

Sprachlehrerin; geboren am 17.1.1892 in Wien. Zwischen 1931 und 1935 war sie Kursleiterin für Französisch an der Volkshochschule Ottakring. Am 27.4.1938 nahm sie sich in Wien das Leben.

#### **Veranstaltung:**

#### **Lustiger französischer Kindernachmittag.**

#### **Cantes – Chansons populaires – Petites scenes**

SS 1933, Volksheim Ottakring, Stammhaus, Saal VII

#### **Kurs: Le français de tous les jours**

WS 1935/36, Volksheim Ottakring, Stammhaus, Saal VII

#### **Univ.-Prof. Dr. phil.**

#### **Jacques (auch Jakob) Pollak 1872–1942**

Universitätsprofessor für Chemie an der Universität Wien; geboren am 12.1.1872. Zwischen 1898 und 1932 hielt er mehrere volkstümliche Universitätsvorträge sowie Kurse an allen drei Stammhäusern der Wiener Volkshochschule. Am 10.7.1942 wurde er nach Theresienstadt deportiert, wo er einen Monat später verstarb.

#### **Volkstümlicher Universitätskurs:**

#### **Geschichte der Flammenbeleuchtung**

2. Quartal 1898/99, Volkstümlicher Universitätsvortrag, Wien 9

#### **Volkstümlicher Universitätskurs:**

#### **Chemie (3) – Technische Verwertung der**

**Kohlenstoffverbindungen** (mit Experimenten, Demonstrationen und Lichtbildern)

1911/12, Volkstümlicher Universitätsvortrag



#### Ing. Dr. techn.

##### **Robert Pollak-Rudin 1891–1956 od. 1957**

Ingenieur, Techniker; geboren am 7.1.1891. Bereits 1898 hielt er im Rahmen der volkstümlichen Universitätsvorträge sein Debüt bei den Wiener Volkshochschulen, für die er über 30 Jahre tätig war. 1938 gelang ihm über die Schweiz die Emigration nach Frankreich. Seine Internierung in Lager Meslay-du-Maine überlebte er.

##### **Vortrag: Die Physik der Wünschelrute**

mit Lichtbildern und Vorführungen

SS 1919/20, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

##### **Vortrag: Geht unser Planet dem Wärmetod entgegen?**

WS 1921/22, Urania Wien, Kurssaal

##### **Vortrag: Radiotechnik in der Sommerfrische (Verwenden der Radioapparate an verschiedenen Örtlichkeiten)** mit Demonstrationen

SS 1925/26, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

#### Dr. jur. Alfred Popper 1882–1942

Rechtsanwalt; geboren am 27.12.1882. Zwischen 1935 und 1937 hielt er an der Zweigstelle Landstraße der Volkshochschule Ottakring Rechtsberatungen ab. Am 2.6.1942 wurde er nach Maly Trostinec deportiert, wo er nach seiner Ankunft ermordet wurde.

##### **Rechtsberatung**

SS 1935/36, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Landstraße

##### **Rechtsberatung**

WS 1936/37, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Landstraße

#### Albert Pordes (Pseudonym Peters) 1892–1944

Opernsänger; geboren am 16.12.1892; hielt Vorträge und musikalische Veranstaltungen an den Wiener Volkshochschulen. 1937 wurde er in der Emigration in Frankreich aufgegriffen und 1944 in Pont-de-Manne ermordet.

##### **Abendveranstaltung: Konzert Johann Strauß-Abend**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1918/19, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

##### **Vortrag: Mozart** (mit Lichtbildern)

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1920/21, Urania Wien, Großer Vortragssaal

#### Univ.-Prof. Dr. phil.

##### **Hans (Leo) Prziham 1874–1944**

Biologe, Zoologe; geboren am 7.7.1874. Für seine Vorträge an der Volkshochschule Ottakring und im Wiener Volksbildungsverein benutzte er schon 1901 Skioptikon-Projektionen. Anfang der 1930er-Jahre lehrte er noch zweimal in der Wiener Urania. Nach seiner Emigration in die Niederlande wurde er am 21.1.1943 nach Theresienstadt deportiert und dort ermordet.

##### **Kurs:**

##### **Zyklus Die Erforschung der Tierwelt (1) Benennung und Anordnung der Tierwelt (Systematik)** mit Skioptikon-Projektionen

1902/03, Wiener Volksbildungsverein, Wien 1

##### **Kurs:**

##### **Teilbarkeit lebender Tiere 1**

1905/06, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

##### **Vortrag:**

##### **Kristall und Lebewesen (Wachstum in der unbelebten und belebten Natur)** mit Lichtbildern

SS 1912/13, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

#### Arthur Ranzenhofer 1899–1943

Beamter; geboren am 10.4.1899. Er war Mitwirkender an zwei literarischen Präsentationen an der Volkshochschule Ottakring und in der Wiener Urania. 1942 wurde er festgenommen, nach Auschwitz deportiert und am 8.4.1943 ermordet.

##### **Abendveranstaltung:**

##### **Gustav Streicher-Gedenkfeier**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

SS 1915/16, Urania Wien, Großer Vortragssaal

##### **Abendveranstaltung:**

##### **„Der G'wissenswurm“ (Ludwig Anzengruber)**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1936/37, Volksheim Ottakring, Stammhaus



#### **Univ.-Doz. Dr. med. Felix Reach 1872–1943**

Physiologe; geboren am 24.11.1872. Seinen ersten Vortrag hielt er am Wiener Volksbildungsverein im Kursjahr 1910/11. In den 1920er-Jahren leitete er mehrere, überwiegend ernährungswissenschaftliche Kurse in der Wiener Urania. Am 10.7.1942 wurde er nach Theresienstadt deportiert und dort am 28.3.1943 ermordet.

#### **Vortrag: Was leisten die Nahrungsmittel für den Organismus?**

WS 1910/11, Wiener Volksbildungsverein, Wien 1

#### **Kurs: Bau und Leistung des menschlichen Körpers mit Lichtbildern**

WS 1925/26, Urania Wien

#### **Hans Reich 1893–1941**

Musiklehrer; geboren am 4.5.1893. In den 1920er- und 1930er-Jahren begleitete er musikalische und literarische Aufführungen in der Wiener Urania und im Haus des Wiener Volksbildungsvereins in Margareten mit dem Klavier. Am 15.2.1941 wurde er nach Opole deportiert und ermordet.

#### **Musikveranstaltung: Volkslieder**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1923/24, Urania Wien, Kurssaal

#### **Fröhlicher bunter Abend – „Das Telephon“ (Awertschenko) und „Frühere Verhältnisse“ (Nestroy) mit Musik**

SS 1933/34, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Dr. med. Max Reis 1888–1939**

Geboren am 5.6.1888, hielt in den 1920er-Jahren insgesamt zehn Vorträge zu medizinischen Fachthemen in der Wiener Urania. Sein Name findet sich unter der Transportnummer 989 auf dem Weg nach Nisko. Danach gibt es keine weiteren Angaben mehr.

#### **Kurs: Selbsterkenntnis als Problem der Lebensführung**

SS 1927/28, Urania Wien, Keiner Vortragssaal

#### **Kurs: Über Faulheit und andere Störungen der Arbeitsfähigkeit**

Körperliche und seelische Verfassung, Erfolgserlebnis, Arbeitsbedingungen

WS 1929/30, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

#### **Dr. Helene Richter 1861–1942**

Anglistin und Theaterwissenschaftlerin; geboren am 4.8.1861, Schwester der Romanistin Elise Richter. Sie engagierte sich zeitlebens für die Volksbildung und referierte in der Wiener Urania und an der Volkshochschule Ottakring vornehmlich über britische Lyriker der Neuzeit. 1942 wurden beide Schwestern nach Theresienstadt deportiert, wo Helene Richter am 8.11.1942 ermordet wurde.

#### **Kurs: Lord Byron, Leben und ausgewählte Dichtungen**

WS 1908/09, Wiener Volksbildungsverein, Stammhaus Koflerpark 7, Saal II

#### **Vortrag:**

#### **Samuel Taylor Coleridge (Zum Todestag 25.7. 1934): Festvortrag und weitere Vorträge**

(in deutscher Sprache und in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung)

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1934/35, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

#### **Univ.-Doz. Dr. phil.**

#### **Elise (Else) Richter 1865–1943**

Romanistin; geboren am 2.3.1865. Sie habilitierte sich 1905 als erste Frau an der Universität Wien. Zwischen 1909 und 1924 hielt die engagierte Volksbildnerin insgesamt 24 Vorträge und Kurse an allen drei Stammhäusern der Wiener Volkshochschulen ab. Gemeinsam mit ihrer Schwester Helene Richter wurde sie 1942 nach Theresienstadt deportiert, wo sie am 21.6.1943 ermordet wurde.

#### **Kurs:**

#### **Unsere Kulturbeziehungen zu den romanischen Völkern**

WS 1914/15, Wiener Volksbildungsverein, Stammhaus Koflerpark 7, Saal II

#### **Fachgruppe Literatur:**

#### **Dantes „Göttliche Komödie“**

WS 1911/12, Volkshaus Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Einzelveranstaltung:**

#### **Die Lanvalsage und ihre Bearbeitungen**

SS 1910/11, Volkstümlicher Universitätsvortrag, Histologisches Institut, Wien 9., Währingerstraße 13A

#### **Kurs: Wie sprechen wir?**

#### **Einführung in das Wesen der Sprache mit Lichtbildern**

WS 1923/24, Urania Wien, Klubsaal



#### **Rudolf Rübenstein (auch Rubenstein)**

**1899–1942**

Gymnasialprofessor; er leitete zwischen 1924 und 1932 über 80 Kurse an den Volkshochschulen Ottakring und Margareten. Am 25.5.1942 wurde er nach Maly Trostinec deportiert und ermordet.

#### **Kurs:**

**Alt- und Neu-Wien. Kultur, Stadtentwicklung, Geschichte, Bauten, Trachten, Sitten**  
mit Lichtbildern

WS 1927/28, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Simmering

#### **Kurs:**

**Afrika und die Polarlandschaften**  
mit Lichtbildern

SS 1926/27, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Landstraße

#### **Kurs:**

**Frauenprobleme in der deutschen Dichtung**

WS 1927/28, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

#### **Univ.-Ass. Dr. phil.**

#### **Marie Anna Schirmann**

**1893–1941**

Physikerin, Mathematikerin; geboren am 19.2.1893. Zwischen 1922 und 1930 war sie außerordentliche Assistentin am III. Physikalischen Institut der Technischen Hochschule Wien. Zwischen 1925 und 1935 hielt sie Vorträge und Kurse in der Wiener Urania und an der Volkshochschule Ottakring. Am 5.3.1941 wurde sie nach Modliborzyce deportiert und ermordet.

#### **Vortrag:**

**Radiowellen – ein neues Heilmittel**  
mit Lichtbildern und Versuchen

WS 1933/34, Volksheim Ottakring, Stammhaus, Saal I

#### **Kurs:**

**Die physikalischen Grundlagen der Elektromedizin und ihre Apparaturen**

mit Lichtbildern und Experimenten

SS 1932/33, Urania Wien, Universität Wien 9., Strudelhofgasse 4, Physikalisches Institut

#### **Herta Schmelz**

**geb. 1906**

Geboren am 2.9.1906. In den Jahren zwischen 1934 und 1938 begleitete sie am Klavier mehrere Musikveranstaltungen in der Wiener Urania. Am 5.6.1942 wurde sie nach Izbica deportiert.

#### **Abendveranstaltung:**

**Robert Fuchs-Abend (Konzert mit Chor und Tanz)**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1934/35, Urania Wien, Großer Vortragssaal

#### **Abendveranstaltung:**

**Österreichische Musik und Musiker der Gegenwart und Vergangenheit**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1937/38, Urania Wien, Klubsaal

#### **Dr. jur. Friedrich Schneck**

**1900–1947**

Rechtsanwalt; geboren am 6.12.1900. Von 1924 bis 1932 hielt er an der Volkshochschule Ottakring Kurse zum Thema Strafrecht. Während des Zweiten Weltkrieges wurde er in seinem Exil in Frankreich aufgegriffen und in Nordafrika interniert, von wo er 1945 nach Österreich zurückkehrte. Er starb am 9.1.1947 in Graz.

#### **Kurs: Übungen zum Strafrecht**

SS 1924/25, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Kurs: Das Verfahren vor den Strafgerichten**

WS 1930/31, Volksheim Ottakring, Stammhaus

#### **Dr. med. Heinrich Singer**

**1876–1942**

Geboren am 2.9.1876. Im Kursjahr 1918/19 war er Mitwirkender an Volkshochschul-Musikveranstaltungen. Am 28.7.1942 wurde er nach Theresienstadt deportiert, wo er am 1.9.1942 ermordet wurde.

#### **Abendveranstaltung:**

**Literarisch-musikalischer Vortrag (Schiller)**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1918/19, Urania Wien, Kleiner Vortragssaal

#### **Musikveranstaltung:**

**Konzert des Kaufmännischen Gesangvereines**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1918/19, Urania Wien, Großer Vortragssaal



#### **Hugo Sonnenschein (Pseudonym Sonka) 1889–1953**

Schriftsteller; geboren am 25.5.1889. Ende der 1920er- und Anfang der 1930er-Jahre hielt er an der Volkshochschule Ottakring und in der Wiener Urania literarische Veranstaltungen ab, in denen er aus seinen eigenen Werken las.

Aufgrund sozialistischer Tätigkeit wurde er 1934 aus Österreich ausgewiesen, 1943 wurde er in Prag festgenommen und nach Auschwitz deportiert. Er überlebte das Konzentrationslager. Im Jahr 1947 wurde er in der Tschechoslowakei in einem stalinistischen Schauprozess unter dem Vorwand der Kollaboration zu 20 Jahren Zuchthaus verurteilt. Er starb 1953 in der Haft.

**Vortrag: Lesung aus eigenen Werken**  
gemeinsam mit Theodor Feldmann

SS 1928/29, Volksheim Ottakring, Stammhaus

**Vortrag: Lesung aus eigenen Werken – Sonka-Abend  
(Dichtungen von Hugo Sonnenschein)**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

SS 1932/33, Urania Wien, Klubsaal

#### **Dr. jur., Dr. phil. Kurt Sonnenfeld 1893–1938**

Schriftsteller, Journalist, Kritiker; geboren am 5.11.1893 in Wien. Am 15.3.1938, unmittelbar nach dem „Anschluss“, verübte er Selbstmord.

**Liebes- und Eheprobleme von heute  
(Gesellschaftliche Veränderungen, Ideale, Ethik u. a.)**

SS 1936, Volksheim Ottakring, Stammhaus, Saal

#### **Josefine Spitzer 1891–1942**

Geboren am 14.4.1891. Von 1919 bis 1938 unterrichtete sie an der Volkshochschule Ottakring Französisch, Englisch und Italienisch. Am 17.7.1942 wurde sie nach Auschwitz deportiert und vermutlich unmittelbar nach der Ankunft ermordet.

**Kurs: Französisch 1**

SS 1919/20, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

**Kurs: Italienisch 2**

WS, 1926/27, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

**Kurs: Englisch 1 (Anfänger mit Vorkenntnissen)**

SS 1936/37, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

#### **Dr. med. Karl Steiner 1881–1944**

Arzt; geboren am 15.8.1881. In seinen Vorträgen befasste er sich mit den Funktionen des menschlichen Körpers. Am 9.10.1942 wurde er nach Theresienstadt deportiert, zwei Jahre später nach Auschwitz überstellt, wo sich seine Spur verliert.

**Kurs: Geschlechtsleben und Geschlechtskrankheiten  
des Mannes (nur für Männer)**

WS 1928/29, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

**Kurs: Die Drüsen mit innerer Sekretion und ihre  
Bedeutung für den Ablauf der Lebenserscheinungen  
mit Lichtbildern**

SS 1929/30, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

#### **Karl Steiner geb. 1904**

Musiklehrer; geboren am 28.9.1904. Er sorgte für die musikalische Untermauerung verschiedener Festakte und Veranstaltungen an der Volkshochschule Ottakring und in der Wiener Urania. Am 11.2.1945 wurde er nach Theresienstadt deportiert und konnte nach dem Krieg befreit werden.

**Abendveranstaltung: „Hiob“ Ein Oratorium für Fabrik-  
arbeiter (Der biblische Hiob in der Stahlwelt der Leuna-  
werke); Text von Walter Bauer, Musik von Karl Steiner**

SS 1935/36, Volksheim Ottakring, Stammhaus, Saal I

**Kurs: „Collegium Musicum“ – Lieder- und  
Sonatenabend**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

SS 1936/37, Urania Wien, Kammersaal





#### **Dr. jur. Moritz Sternberg 1874–1938**

Rechtsanwalt; geboren am 11.8.1874 in Wien. Zwischen 1895 und 1921 hielt er Vorträge an allen drei Stammhäusern. Am 29.4.1938 beging er Selbstmord.

##### **Vortrag: Zeugenaussagen vor Gericht**

WS 1906/07, Wiener Volksbildungsverein Stöbergasse

##### **Vortrag: Besprechung juristischer Alltagsfragen (Auskünfte werden erteilt)**

WS 1917/18, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

##### **Kurs: Rechte und Pflichten des Mieters**

WS 1920/21, Urania Wien, Lehrsaal 1

#### **Prof. Julius Stwertka 1872–1942**

Violinist; geboren am 7.3.1872. Zwischen 1896 und 1921 wirkte er an mehreren musikalischen Veranstaltungen des Wiener Volksbildungsvereins mit. Wenige Monate nach seiner Einweisung verstarb er am 17.12.1942 in Theresienstadt.

##### **Abendveranstaltung: Volkskonzert (Beethoven, Bach)**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1896/97, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

##### **Abendveranstaltung: Erstes Meisterkonzert – Rose-Quartett (Haydn, Beethoven, Dvorak)**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1935/36, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Rosa Stwertka geb. 1875**

Sängerin; geboren am 15.10.1875. Gemeinsam mit ihrem Mann, Julius Stwertka, war sie in der Wiener Urania an einem musikalischen Auftritt sowie an einer literarischen Lesung beteiligt. Mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern wurde sie am 27.8.1942 nach Theresienstadt deportiert und am 16.5.1944 nach Auschwitz überstellt, wo sie ermordet wurde.

##### **Abendveranstaltung: Erster Trio-Abend**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1921/22, Urania Wien, Großer Vortragssaal

##### **Vortrag: Literarische Lesung – Ein Abend ungarischer Literatur**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

WS 1934/35, Urania Wien, Klubsaal

#### **Dr. Peter Tauber 1875–1943**

Geboren am 14.3.1875. Zwischen 1935 und 1937 hatte er im Wiener Volksbildungsverein Kurse zu gesundheitlichen Fragen sowie Themen der Lebensführung abgehalten. Am 27.8.1942 wurde er nach Theresienstadt deportiert, wo er neun Monate später zu Tode kam.

##### **Kurs: Diät, Licht, Luft, Wasser und Bewegung. Ihre Verwendung für Heilung und Vorbeugung**

WS 1935/36, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

##### **Kurs: Der Weg zum Mitmenschen**

SS 1936/37, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Marie Tauszky (auch Taushky) geb. 1876**

Klavierlehrerin; geboren am 28.9.1876. Zwischen 1909 und 1933 begleitete sie am Klavier über ein Dutzend Musikveranstaltungen an allen drei Stammhäusern der Wiener Volkshochschulen. Nach 1938 konnte sie in die Niederlande emigrieren und überlebte dort, nach Aufenthalt in mehreren Internierungslagern, versteckt von ehemaligen Schülern, den Zweiten Weltkrieg.

##### **Fachgruppe Literatur:**

##### **Konzertakademie**

gemeinsam mit Dr. Heinrich Halatschka, Dr. Otto Kapperl, Maja von Kralik und Hilde Gerhardt

1909/10, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

##### **Vortrag: Chopin. Musik, Wahrheit, Dichtung**

WS 1931/32, Urania Wien, Klubsaal



#### **Alfred Werner (Pseudonym für Alfred Siegfried Weintraub) 1911–1979**

Jurist, Philosoph; geboren am 31.3.1911. Anfang der 1930er-Jahre hielt er an der Wiener Urania und an der Volkshochschule Ottakring literarische Veranstaltungen ab. Am 16.11.1938 wurde er nach Dachau deportiert und im März 1939 entlassen. Über Großbritannien gelang ihm 1940 die Emigration in die Vereinigten Staaten, die ihm eine neue Heimat wurden.

#### **Veranstaltung: Hölderlin-Feier (Zum 90. Todestag)**

gemeinsam mit Olga Fuchs

SS 1932/33, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt, Saal VII

#### **Veranstaltung: Lyrik der Gegenwart – Junge Kunst (mit Musik)**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

SS 1932/33, Urania Wien, Klubsaal

#### **Dr. jur. Lothar Winter 1884–1941**

Rechtsanwalt; geboren am 21.3.1884. In den frühen 1920er-Jahren leitete er literarische Abende in der Wiener Urania. In den Jahren 1935/36 gab er unentgeltliche Rechtsauskünfte an der Volkshochschule Ottakring; am 3.12.1941 wurde er nach Riga deportiert und vermutlich dort ermordet.

#### **Beratung: Unentgeltliche Rechtsauskünfte**

WS 1935/36, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Brigittenau

#### **Kurs: Literarischer Abend (Werke von Boyer-Berghof, Ernst Faber)**

gemeinsam mit anderen Mitwirkenden

SS 1920/21, Urania Wien, Klubsaal

#### **Dr. med. Hermann Wolf 1889–1938**

Arzt; geboren am 27.9.1889 in Wien. Am 29.3.1938 nahm er sich das Leben.

#### **Vortrag: Zahnheilkunde: Wurzelbehandlung und Wurzelspitzenresektion**

SS 1936, Urania Wien

#### **Dr. phil. Edgar Zisel 1891–1944**

Philosoph und Soziologe; geboren am 11.8.1891 in Wien. Zwischen 1923 und 1931 war er Leiter der Fachgruppe Philosophie an der Volkshochschule Ottakring und hielt über 360 Vorträge und Kurse an den Wiener Volkshochschulen. Mit Februar 1934 wurde seine Vorlesungstätigkeit am Pädagogischen Institut beendet. Seine Entfernung aus dem Schuldienst als Mittelschullehrer erfolgte 1936. Nach seiner Pensionierung und Emigration in die Vereinigten Staaten beging er am 11.3.1944 Selbstmord.

#### **Kurs: Das Leben Spinozas**

WS 1918/19, Wiener Volksbildungsverein, Stöbergasse

#### **Kurs: Einführung in die Philosophie**

WS 1922/23, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Kurs: Anleitung zur selbständigen Durchführung physikalischer Versuche (Elektrizitätslehre, einfache Maschinen)**

gemeinsam mit Robert Hüber

WS 1923/24, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Fachgruppe – Philosophie:**

#### **Fragen der Moral. Eine Einführung in die Ethik**

SS 1931/32, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Simmering

#### **Kurs: Leben und Lebewesen in Philosophie und Naturwissenschaft**

SS 1933/34, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Simmering

#### **Kurs: Einführung in die Astronomie**

SS 1922/23, Volksheim Ottakring, Zweigstelle Leopoldstadt

#### **Dr. Stefan Zweig 1881–1942**

Schriftsteller und promovierter Philosoph; geboren am 28.11.1881 in Wien. Ab 1934 in England ansässig. Anfang des Zweiten Weltkrieges emigrierte er nach Rio de Janeiro/Petropolis, wo er sich am 22.2.1942 das Leben nahm.

#### **Vortrag: Honore de Balzac**

WS 1908/09, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7

#### **Vortrag: Lesung aus eigenen Werken („Jeremias“)**

SS 1916/17, Volksheim Ottakring, Stammhaus Koflerpark 7